



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Di, Do und Fr 8.30–10.30 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 12. Februar

09.00 Eucharistiefeier in der *MK*

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Februar

09.00 Eucharistiefeier *PK*
Opfer: Weltjugendtag St. Gallen
10.30 Eucharistiefeier *SK*

Dienstag, 15. Februar

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Donnerstag, 17. Februar

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 19. Februar

09.00 Eucharistiefeier *MK*
Marien-Samstag

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Februar

09.00 Eucharistiefeier *PK*
Opfer: Gymnasium St. Klemens, Ebikon
Stiftsmesse für Walter und Josefina
Niederberger-Bünter und Familie
10.30 Eucharistiefeier *SK*

Donnerstag, 24. Februar, Apostel Matthias

09.00 Schützenmesse *PK*
19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 26. Februar

09.00 Eucharistiefeier *MK*
Marien-Samstag

Opfer

Sonntag, 13. Februar: Weltjugendtag

Vom 22. - 24. April 2022 findet in St. Gallen der nationale Weltjugendtag statt. Nachdem in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt dieser Anlass nur sehr beschränkt stattfinden konnte, hoffen wir, dass in diesem Jahr wieder ein Treffen der Jugend stattfinden kann. Der Weltjugendtag finanziert sich aus Spenden. Besten Dank für ihre Gabe.

Sonntag, 20. Februar: Gymnasium

St. Klemens, Ebikon LU

Das private, katholische Gymnasium bietet 140 Schüler*innen ein Lernklima in dem nicht nur Leistung und Wissen eine Rolle spielen, sondern auch Herzensbildung und Menschlichkeit. Durch Streichung öffentlicher Gelder wird die finanzielle Belastung für viele Familien zu gross. In Jugend und Bildung zu investieren ist auch ein Auftrag der Kirche. Vielen Dank für die Solidarität.

Aus dem Leben der Pfarrei

Taufversprechen unserer Erstkommunikanten

Leider konnten wir am Fest Taufe Jesu nicht wie vorgesehen mit unseren Erstkommunionkindern das Taufversprechen erneuern. Es ist eine wichtige Station auf dem



Taufkerzen der Erstkommunikanten Bild: C. Grätzer

Weg zum Weissen Sonntag. Die Taufe hat uns mit Christus verbunden, wir erleiden einmal den Tod, aber wir haben auch Anteil an deiner Auferstehung. Es ist nicht nur eine Verbindung über den Tode Jesu hinaus, sondern über unseren eigenen Tod hinaus. In der Taufe ist das ewige Leben begründet. Eine Welt, die sich selbst genügt, ein Leben, das sich selbst genügt, ist nur zeitlich und vergänglich. Die Taufe öffnet uns den Blick für die ganze Wirklichkeit: Erde und Himmel.

Wir wollen unsere Erstkommunionkinder und deren Familien auf dem Weg zur Mahlgemeinschaft mit dem Auferstandenen Christus mit unserem Gebet begleiten.

Seniorenfasnacht

Am Mittwoch, 23. Februar, findet um 13.30 Uhr im Foyer des Schulhauses Morschach die Seniorenfasnacht statt. Fasnächtliche Verkleidung ist erwünscht!

Kunstdenkmäler der Schweiz, Band V

Dr. Michael Tomaschett vom Amt für Kultur unseres Kantons hat im Rahmen der grossartigen Sammlung «Kunstdenkmäler der Schweiz» der Gesellschaft für Schweiz-



Seiten über Morschach

Bild: P. Adrian Willi

erische Kunstgeschichte Bern den grossartigen Band V mit dem Titel «Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz» verfasst. Unsere Pfarrei und die Gemeinde Morschach-Stoos sind mit ausführlichen Informationen und Bildern auf 135 Seiten vertreten. Ein reichhaltiger Einblick in Geschichte und Kunst. Eine sorgfältige Forschung bis ins Detail. Einfach einmalig in Text und Bild.

Der Apostel Matthias

Am 24. Februar ist ein Apostelfest: Der hl. Matthias. Oft spricht man vom 13. Apostel weil er erst nach dem Tod Jesu als Ersatz für Judas Iskariot ins Apostelkolleg gewählt



Hl. Matthias, Fresko Pfarrkirche Bild: P. A. Willi

wurde. Er soll zunächst in Judäa gepredigt haben und später in Äthiopien. Die Darstellung im Deckenfresko unserer Pfarrkirche zeigt ihn mit dem Beil, da er der Legende nach enthauptet worden sei. Eine andere Tradition spricht von Steinigung. Kaiserin Mutter, die hl. Helena, überbrachte seine Reliquien nach Trier, wo sie heute noch in der Benediktinerabtei St. Matthias in der Krypta beigesetzt sind. Es ist das einzige Apostelgrab diesseits der Alpen.

Nationaler Weltjugendtag

Nachdem im letzten Jahr der nationale Weltjugendtag auf verschiedenen Orte verteilt und gar ein Jahr zuvor wegen Corona abgesagt werden musste, sind die Organisatoren jetzt zuversichtlich, dass dieses grosse kirchliche Ereignis dieses Jahr wieder zentral, dieses Mal in St. Gallen vom 22. bis 24. April stattfinden wird. Diese nationalen Weltjugendtage sind immer auch eine Vorbereitung auf den internationalen Weltjugendtag mit dem Papst. Dieser ist geplant vom 1. bis 6. August 2023 in Lissabon. Am Sonntag, 13. Februar, wollen wir mit der Kollekte die Arbeit des nationalen OKs unterstützen.

Schützenmesse

Am Schmutzigen Donnerstag um 09.00 Uhr feiert die Schützengesellschaft Morschach ihre Gedächtnismesse in der Pfarrkirche. Zu diesem Anlass wird der gotische «Schützenbaschi» aufgestellt. Eine Figur von grossem kunsthistorischem Wert (vgl. Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band V, S. 113, Die 22 Silberplättchen des Schützenbaschis).

Bilder aus der Franz-Xaver-Kapelle Morschach

Ölgemälde am Hochaltar

Das Bild zeigt uns den hl. Franz-Xaver in der «Apotheose», in der himmlischen Verklärung. Es ist vom Künstler nicht signiert, stammt aus der Bauzeit der Kapelle und trägt unten in der Mitte die beiden Familienwappen des Stifterehepaares: Jakob von Weber und Maria Elisabeth Büeler. Engel tragen den Heiligen auf einer Wolke über dem Seelisberg Christus entgegen. Zu Füssen des Fronalpstockes entdeckt man das Dorf Morschach und auf dem Vierwaldstätter- bzw. Urnersee einen Nauen und ein Segelboot. Im Hintergrund sieht man den Gitschen und andere Urner Berge. Ein Engel über dem Haupt des Heiligen hält die Krone bereit, Symbol für den Anteil am Reich Gottes.



P. Adrian Willi

Altarbild

Bild: P. Adrian Willi